

Einbahnstraßenregelung Bambergstraße Fahrtrichtung Kamen ab Mittwoch: VKU fährt Umleitung

Aufgrund einer Tiefbaumaßnahme müssen die Linien D80, R13 und S81 der VKU-Busse ab Mittwoch, 29. Januar, eine Umleitung fahren. Es entfallen die Haltestellen „Schöllnerstraße“ und „Landwehrstraße (Richtung Bergkamen)“. Die Haltestelle „Nordfeldstraße (Richtung Bergkamen)“ dient als Ersatz und eine Ersatzhaltestelle für „Schöllnerstraße“ befindet sich auf der Bambergstraße auf Höhe der Hausnummer 60. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 06.03.2025.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU-Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet finden Fahrgäste die VKU unter www.vku-online.de oder sie nutzen die VKU-App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Bürgersprechstunde der

Polizei auf dem Bergkamener Wochenmarkt am Donnerstag



Polizeihauptkommissar Dirk
Preker
Foto: Kreispolizeibehörde
Unna

Der Leiter des Bezirksdienstes für Bergkamen, Bönen und Kamen – Polizeihauptkommissar Dirk Preker – und Polizeihauptkommissarin Beate Kohlhas werden am Donnerstag, 30.01.2025 eine Bürgersprechstunde anbieten.

Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind die beiden Beamten auf dem Wochenmarkt in Bergkamen zu finden und sie sind Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kommen Sie gerne vorbei und werden Sie direkt vor Ort all Ihre Fragen, Sorgen und Nöte los.

Einheit Oberaden der

Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen fuhr im vergangenen Jahr 154 Einsätze



So soll das neue Gerätehaus der Einheit Oberaden aussehen.

Der Jahresbericht sowie Beförderungen und Ehrungen waren wichtige Tagesordnungspunkte der Jahresdienstbesprechung der Einheit Oberaden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am vergangenen Samstag.

154 mal wurde 2024 die Einheit Oberaden zur Hilfe gerufen, zu 95 Einsätzen in Oberaden, 56 im übrigen Stadtgebiet Bergkamen und zu drei Einsätzen außerhalb von Bergkamen. Nennenswerte Einsätze waren:

- 02.2024 – Reihenhaushaus in Vollbrand – Weddinghofen
- 03.2024 – Großbrand Gewerbebetrieb – Holzwickede
- 05.2024 – Brand Lagerhalle – Rotherbachstraße
- 09.2024 – Brand Lagerhalle – Kamen
- 10.2024 – Brand Zweifamilienhaus – Werne
- 12.2024 – Zimmerbrand – Weddinghofen



Offizielle Übergabe des neuen Einsatzleitfahrzeugs

Insgesamt kamen die Oberadener Feuerwehrleute bei den Einsätzen auf 1154 Stunden. Mit den übrigen Diensten waren es 5941 Stunden. Das sind pro Person 21 Arbeitstage.

Die Feuerwehrleute beteiligten sich an folgenden Veranstaltungen:

- 06.2024 – 1. Bergkamener Vereinsmesse
- 09.2024 – Dämmerchoppen
- 12.2024 – Lebendiger Adventskalender
- 12.2024 – Weihnachtsmarkt Oberaden

Zur Einheit Oberaden gehörten Ende vergangenen Jahres 33 Kameradinnen (3) und Kameraden in der Einsatzabteilung, drei Kameradinnen (1) und Kameraden in der Unterstützungsabteilung, 12 Kameraden in der Ehrenabteilung sowie 192 fördernde Mitglieder. Es gab zwei Neuaufnahmen, zwei Übertritte in die Ehrenabteilung und drei Austritte. Die Einheitsführung liegt in den Händen von Jens Möllmann und Ralf Klute.

Folgende Beförderungen wurden vorgenommen:

- zum/zur: • Feuerwehrmann/-frau: Nicole Schröder-Bungard, Phil Kefenbaum, Thomas Koch
- Oberfeuerwehrmann/-frau: Pascal Schmidt

- Unterbrandmeister/-in: Felix Doritke, Jonas Hoelken
- Oberbrandmeister/-in: Dustin Larmann

Ehrungen für:

- Feuerwehrehrenzeichen in Silber (25 Jahre): Tobias Kaczmarek
- Feuerwehrehrenzeichen in Gold (35 Jahre): Christian Maschewski, Ralf Groß
- Ehrennadel des VdF (10 Jahre): Florian Böttger
- Ehrennadel des VdF (40 Jahre): Jörg Lampe, Michael Stief
- Fluthelfermedaille der Bundesrepublik Deutschland (2021): 2 Kameradinnen und 23 Kameraden der Einheit Oberaden

Beförderungen für das Jahr 2025:

- zum Unterbrandmeister: Pascal Schmidt
- zum Hauptbrandmeister: Martin Kock
- zum Brandinspektor: Ralf Groß, Manfred Hövels

Als Besonderheiten vermerkt der Jahresbericht die offizielle Übergabe des Einsatzleitwagens 1 am 12.07.2024 sowie Planungsfortschritte beim Neubau Feuerwehrgerätehaus Einheit Oberaden.

„Erzählt es bloß nicht weiter!!“: Hugo Egon Balder im Mai 2025 im Bergkamener

studio theater



Hugo Egon Balder kommt im Mai 2025 nach Bergkamen. Foto: H.E. Balder

Ein absolutes Highlight steht erneut für 2025 in Bergkamen fest: Der deutsche Fernsehmoderator, Fernsehproduzent, Musiker, Schauspieler und Kabarettist Hugo Egon Balder kündigt weitere Termine seines ersten Solo-Programms „Erzählt es bloß nicht weiter!!“ für 2025 an und macht auch in Bergkamen Halt! Tickets sind ab Dienstag, dem 19. November 2024 um 12:00 Uhr unter tickets.bergkamen.de oder im Kulturreferat Bergkamen erhältlich.

Die Zuschauer erwartet am Samstag, den 24.05.2025 um 20.00 Uhr ein unvergesslicher Abend mit Hugo Egon Balder, der mit seinem Gespür für Komik, seiner Schlagfertigkeit und seiner Bühnenpräsenz beeindrucken wird. In seiner ersten Solo-Tour kombiniert er diese Erfahrungen und Fähigkeiten, indem er dem Publikum mit viel Ironie und Sprachwitz einen Blick hinter die Kulissen seines Lebens gibt. Er erzählt viele Anekdoten, vor allem aus seiner Zeit beim Fernsehen, aber auch aus seinem

turbulenten Privatleben und seinen fünf Ehen.

Hugo Egon Balder ist bekannt als Moderator oder Produzent von Sendungen wie „Alles Nichts Oder?!“ (gemeinsam mit Hella von Sinnen), „Tutti Frutti“, „Die Hit-Giganten“, der Rateshow „Genial daneben“ und nicht zuletzt der legendären Comedy-Show „RTL Samstag Nacht“.

Seine Karriere begann er in den 1970er Jahren als Musiker, er arbeitete als Schlagzeuger, Komponist und Texter, bevor er bei Radio Luxemburg erste Erfahrungen im Moderieren sammelte und ihm schließlich beim Fernsehen der große Durchbruch gelang. Hugo Egon Balder, der drei Jahre an der Schauspielschule von Else Bongers in Berlin ausgebildet wurde, dem Ensemble des Berliner Schiller Theater und später dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen angehörte, ist immer wieder auch in verschiedenen Theater- und TV-Filmproduktionen zu sehen.

Sonderveranstaltung

Hugo Egon Balder

„Erzählt es bloß nicht weiter!!“

24.05.2025 / 20 Uhr

studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192
Bergkamen

Tickets unter: 02307/965 464 oder tickets.bergkamen.de

Tourneeveranstalter: Neuland Concerts GmbH

Parfümklau: ja – Beklauen eines Taxifahrers: nein

von Andreas Milk

Einen Taxifahrer auf der Kamener Koppelstraße soll er beklaut haben sowie die Drogeriemärkte von Rossmann im Kamen Quadrat am 20. Juni 2024 und an der Bergkamener Parkstraße am 21.

Juni: Eddin L. (Name geändert) saß wegen Diebstahls vor dem Strafrichter im Amtsgericht. Der Taxifahrer verlor seinerzeit seine Briefftasche mit einigen Scheinen. Die Rossmann-Märkte verloren Parfümartikel im Wert von knapp 1.500 Euro.

Die Aktionen in den Rossmann-Märkten gab Eddin L. zu. Den Taxifahrer allerdings – einen Rentner aus Bergkamen, der sich was dazu verdient – habe er nicht bestohlen. Dieser Mann war als Zeuge geladen. Er erinnerte sich, auf dem Kamener Markt vier Fahrgäste aufgenommen zu haben. Es war in der Nacht zum 27. Juli 2023. Auf der Koppelstraße habe er sie abgesetzt – und als er Wechselgeld rausgeben wollte, habe ihm der Fahrgast auf dem Beifahrersitz das Portemonnaie entrissen und sei abgehauen. „Ich meine, dass er das war“, sagte er mit Blick auf Eddin L. – aber: Vollkommen sicher sei er sich da nicht. Bei der Polizei bekam der Taxifahrer damals sechs Fotos vorgelegt. Darunter war eins von Eddin L.. Doch gerade ihn erkannte der Fahrer nicht wieder – sondern zeigte auf das Foto von jemand anderem, genauer gesagt: auf ein Foto, das per Computerprogramm erzeugt worden war.

Was das Bestehlen des Taxifahrers angeht, wurde Eddin L. freigesprochen. Denn es gab ja keine belastbaren Beweise. Fürs Parfümklaue dagegen bekam der wegen Diebstahls vorbestrafte Mann zehn Monate Haft auf Bewährung. Er muss außerdem 120 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten – und natürlich den Schaden von Rossmann wieder gut machen. Um alles auf die Reihe zu bekommen, wird ihm ein Bewährungshelfer gestellt. Eddin L. hat noch ein ganz anderes Problem. Nachdem ihm ein Ausbildungsverhältnis vorzeitig gekündigt worden ist, droht dem jungen Algerier die Abschiebung.

Störung an Mittelspannungsleitung verursacht Unterbrechung der Stromversorgung in Oberaden

Um 15.59 Uhr kam es am Samstagnachmittag zu einer Schutzauslösung der Mittelspannungsleitung in der Umspannanlage in Weddinghofen. Von der Abschaltung betroffen waren sieben Ortsnetzstationen im Stadtteil Oberaden. Techniker der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen konnten die Fehlerstelle zeitnah ausfindig machen. Diese befindet sich zwischen den Stationen der Neubausiedlung Erdbeerfeld und der Straße auf den sieben Stücken.

„Um 16.50 Uhr waren alle Ortstationen wieder am Stromnetz angeschlossen und somit auch alle betroffenen Haushalte und Einrichtungen mit Strom versorgt“, teilen die GSW mit.

Einbruch in Doppelhaushälfte an der Lessingstraße: Zeugen gesucht

Bislang Unbekannte drangen in der Nacht vom 24.01.2025 (Fr.) auf den 25.01.2025 (Sa.), gewaltsam in eine Doppelhaushälfte in der Lessingstraße in Bergkamen ein. Ob die Täter Beute gemacht haben, konnte bislang noch nicht ermittelt werden.

Zeugen werden gebeten, sich an die Polizei in Kamen unter

02307-921-3220 oder 02303-921-0 zu wenden.

Online-Beratungsstunde: Ausbildung in Teilzeit ist keine halbe Sache!



Martina Leyer von
der Agentur für
Arbeit Hamm.

Die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna laden zur Online-Beratungsstunde ein. Martina Leyer (Agentur für Arbeit Hamm) und Regina Kroll-Markowski (Jobcenter Kreis Unna) beantworten am kommenden Mittwoch, 29. Januar 2025, ab 10:00 Uhr alle Fragen rund die Teilzeitberufsausbildung.

Martina Leyer und Regina Kroll-Markowski sind als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Einsatz und stellen in ihren Beratungsgesprächen auch oft die Möglichkeit der Teilzeitberufsausbildung in den Fokus. „Und so soll es auch in der anstehenden Online-Beratungsstunde sein“, erklärt Martina

Leyer. „Für junge Elternteile bietet die Teilzeitberufsausbildung eine gute Möglichkeit für einen Berufsabschluss.“ Regina Kroll-Markowski ergänzt: „Wer beruflich gut qualifiziert ist, hat bessere Chancen auf eine langfristige Beschäftigung und eine gute Bezahlung.“

An der Beratungsstunde können alle Personen teilnehmen, die Interesse an beruflicher Bildung oder Qualifizierung haben. Marina Leyer versichert: „Wir gehen gern auf individuelle Fragen ein“, und betont, dass die Möglichkeiten sehr vielfältig seien. Teilnehmen kann alle Interessierten mit einer vorherigen Anmeldung unter <https://eveeno.com/177195916>. Die Teilnahmebestätigung erfolgt unmittelbar per E-Mail mit den notwendigen Anmeldedaten. Weitere Veranstaltungen sind im aktuellen Kalender des Berufsinformationszentrums Hamm aufgeführt:

<https://eveeno.com/de/event-cal/24135?style=list>

Kriminelles Hobby: Phantom-Küchen verkaufen bringt eine Geldstrafe

von Andreas Milk

Im Sommer 2023 bot der Bergkamener Salih K. (Name geändert) übers Internet eine gebrauchte Küche für 150 Euro zum Verkauf an. Eine Frau aus einem anderen Teil Deutschlands schlug zu und zahlte. Die Küche blieb, wo sie war: in der Phantasie von Salih K.. Der saß nun wegen Betrugs in Kamen vor dem Strafrichter.

Das Ungewöhnliche an diesem Fall: Erst im Dezember 2022 hatte das Schöffengericht in Unna den Bergkamener wegen

gewerbsmäßigen Betrugs in neun Fällen zu 16 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Jedes Mal hatte er nicht existierende Küchen verhökert, jedes Mal für vergleichsweise niedrige Beträge zwischen 150 und 300 Euro.

Solch eine Hartnäckigkeit sollte nun eine Haftstrafe ohne Bewährungschance zur Folge haben, fand der Vertreter der Staatsanwaltschaft. Er beantragte sechs Monate. Aber Salih K. hatte nochmal Glück. Er konnte einen festen Job vorweisen: Er verdient sein Geld auf dem Bau. Früher habe er psychische Probleme gehabt und unter Spielsucht gelitten, bekannte er – mittlerweile habe er sich ein neues Leben aufgebaut. Und das soll ihm nicht eine Haftstrafe vermasseln: Der Richter verhängte eine Geldstrafe. Die allerdings fiel happig aus: 180 Tagessätze à 20 Euro. Zugunsten des Mannes wertete der Richter auch, dass er ein Geständnis abgelegt hatte. Ohne Geständnis wäre nichts nachzuweisen gewesen, es sei denn, die Küchenkäuferin wäre eigens als Zeugin 500 Kilometer weit angereist.

Salih K.s Verteidiger kassierte bei seinem Mandanten noch im Gerichtssaal 150 Euro ein – nicht als Honorar, sondern zur Weiterleitung an die betrogene Frau.

Mobiler Gesundheitskiosk am Donnerstag im Treff International an der Jahnstraße 93

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt

es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung“.

Frau Mercan Karadag

Donnerstag 30.01.2025 (Beratung mit Termin):

Treff International – Jahnstr. 93 – 59192 Bergkamen: 14:00 – 16:00 Uhr

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU

Aufklärungstheater „Brechreiz“ zum Thema Essstörungen an der Willy-

Brandt - Gesamtschule



Aufklärungstheater „Breachreiz“ zum Thema Essstörungen. Foto: T. Derksen

Am Donnerstag fand für den gesamten 9. Jahrgang ein Aufklärungstheater mit dem Titel „Breachreiz“ an der Willy Brandt Gesamtschule statt, das von der Schulsozialarbeit organisiert wurde. Die finanzielle Unterstützung kam von der Mobil-Krankenkasse im Rahmen des Projektes „Bauchgefühl“. Ziel der Veranstaltung war es, die Schülerinnen und Schüler für das wichtige Thema ‚Essstörungen‘ zu sensibilisieren und aufzuklären.

Das Theaterstück wurde von zwei Schauspielerinnen des „SPOKEN WORD THEATERS“ aufgeführt, die selbst ehemals von Essstörungen betroffen waren. Durch ihre persönlichen Erfahrungen und authentischen Darstellungen gelang es ihnen, die Thematik eindringlich und nachvollziehbar zu vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler wurden in die Welt der Betroffenen eingeführt und konnten hautnah miterleben, welche Herausforderungen und Kämpfe mit Essstörungen verbunden sind.

Im Anschluss an die Aufführung fand ein Nachgespräch statt, in dem die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten. Diese offene

Diskussionsrunde bot einen wertvollen Raum für den Austausch und half, Missverständnisse auszuräumen sowie weitere Informationen zu erhalten. Die Schauspielerinnen standen bereitwillig Rede und Antwort und teilten zusätzliche Einblicke in ihre eigenen Erfahrungen und den Weg zur Genesung mit. Auch die Hilfsmöglichkeiten wurden ausführlich benannt und aufgezählt. Dabei stand im Vordergrund, dass niemand diesen Weg allein gehen muss. Viele Beratungsstellen, Ärzte und Therapeuten bieten eine Unterstützung und helfen beim Überwinden dieser Erkrankungen.

Die Veranstaltung war nicht nur informativ, sondern auch aufklärend. Sie regte die Schülerinnen und Schüler dazu an, über das Thema ‚Essstörungen‘ nachzudenken und die damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen zu reflektieren. Durch die persönliche Note der Schauspielerinnen wurde das Thema greifbar und emotional, was dazu beitrug, das Bewusstsein für die Problematik zu schärfen.

Insgesamt war das Aufklärungstheater „Breachreiz“ ein großer Erfolg. Es hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Empathie gefördert und die Schülerinnen und Schüler ermutigt, offen über ihre eigenen Erfahrungen und Sorgen zu sprechen. Die Schulsozialarbeit plant, solche Veranstaltungen auch in Zukunft fortzuführen, um das Bewusstsein für wichtige Themen wie Essstörungen weiter zu stärken.